

KÜNSTLER DER WOCHE

ROBERT TRIMMEL malt aus Lust am Darstellen von Farben und Gegenständen.

Aus Leidenschaft zum Gestalten

WEINBURG / Der Weinburger Künstler Robert Trimmel malt aus Lust an der Darstellung, realistisch bis abstrakt. Vorzugsweise behandelt er Themen wie Natur, Mensch, Phantasie und das Universum. In zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen - unter anderem in Deutschland, Südkorea und Italien - hat er seine Werke schon präsentiert. Vor zwölf Jahren hat der kreative Weinburger seine erste Ausstellung gefeiert.



„Manchmal male ich eher weniger, dann wieder sitze ich nächtelang über meinen Werken“, verrät Robert Trimmel über seine Gewohnheiten, sich kreativ zu betätigen.

FOTO: KARGL

KULTURTIPPS

EICHGRABEN

Historisches Handwerk. Das Wienerwaldmuseum Eichgraben und die Handwerks Gilde für historisches Handwerk laden am Sonntag, 28. Oktober, von 10 bis 17 Uhr zum Handwerkerlager mit Vorführung traditioneller Handwerkstechniken in historischer Gewandung ein.

Gezeigt werden Zinngießerhandwerksvorführungen, Spinnen mit der Handspindel, Lederbearbeitung, Brettchenweben, Knochen- und Geweihbearbeitung, Emaillieren am offenen Feuer, Eisen- und Buntmetallbearbeitung. Zum Mittagstisch gibt es Schmankerl nach historischen Rezepten.

KIRCHSTETTEN

Kulturstammtisch. Der Verein Kulturstammtisch Kirchstetten lädt am Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr, zu einem Konzert in den Gemeindefestsaal ein. Zu Gast sind Pianist und Bariton Jorge L. Nazralla-Favier sowie Junko Tsuchiya (Klavier). Der letzte Kulturstammtisch dieses Jahres findet am Freitag, 30. November, statt. Helga Panagl präsentiert ihr Buch „Zucker für den Storch.“

THEATER / In die Zeit des österreichischen Hochadels wurden die Besucher des Stückes von Hugo von Hofmannsthal zurückgeführt.

„Der Schwierige“ begeisterte

EICHGRABEN / Mit einem amüsanten Theaterabend wurden die zahlreichen Besucher von der Theatergruppe „Odyssee“ im Eichgrabener Fuhrwerkerhaus verwöhnt.

Am Programm stand „Der Schwierige“ von Hugo von Hofmannsthal, ein Lustspiel in drei Akten. Gekonnt verstanden es die vielseitig talentierten Schau-

spieler unter der Regie von Wolfgang Peter das Publikum in die Zeit jenes österreichischen Hochadels zurückzuführen, der mit dem Untergang der Monarchie nach dem ersten Weltkrieg zu existieren aufgehört hat und seit dem nur mehr ein merkwürdiges Scheindasein lebt. Der feinsinnigen Helene Altenwyl, gespielt von Lara Frei, gelang es

in den Wirren dieser oberflächlichen Gesellschaftsschicht letztendlich doch noch Karl den Schwierigen, gespielt vom Eichgrabener Peter Palmisano, für sich zu gewinnen.

Die Spielgemeinschaft ist seit Herbst 1996 als Theatergruppe „Odyssee“ bekannt und gastierte bereits mehrmals in der Wienerwaldgemeinde.



Peter Palmisano als Graf Hans Bühl und Nobeert Aschenbrenner auf der Bühne im Eichgrabener Fuhrwerkerhaus.



Veronika Kerschbaum verzauberte das Publikum.